

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 08975701  
**Kreis** Bautzen  
**Gemeinde** Hoyerswerda, Stadt  
**Anschrift** Dorfaue -  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Zeißig \* 252 \* 2

### Kurzcharakteristik

Denkmal für die Gefallenen des Ersten und Zweiten Weltkrieges; sich nach oben verjüngende Stele auf abgestuftem Sockel, ortsgeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Gemäß des Historischen Ortsverzeichnisses von Blaschke/ Baudisch handelt es sich bei Zeißig um ein Straßenangerdorf mit gewannartiger Streifenflur. Auf Plänen aus dem 18. Jahrhundert (Schenk und Adam Friedrich Zürner, Karte der Oberlausitz, 1759) ist Zeißig ein Ort mit Vorwerk und zeitweise einer Herren-Schäferei. Das Dorf besitzt einen breiten und langen Dorfanger, der an seinem nördlichen Ende einen Abschluss mit vier Höfen erkennen läßt. Zeißig wurde 1996 Hoyerswerda eingemeindet. Das Denkmal für die Gefallenen des Ersten und Zweiten Weltkrieges wurde an zentraler Stelle auf dem Dorfanger aufgestellt. Es besteht in einem dreifach abgestuften Sockel, einem Podest mit der Aufschrift Gemeinde Zeißig und einer sich nach oben verjüngenden Stele mit einer weiteren erklärenden Aufschrift. Es ist ortsgeschichtlich von Bedeutung  
 LfD/2012

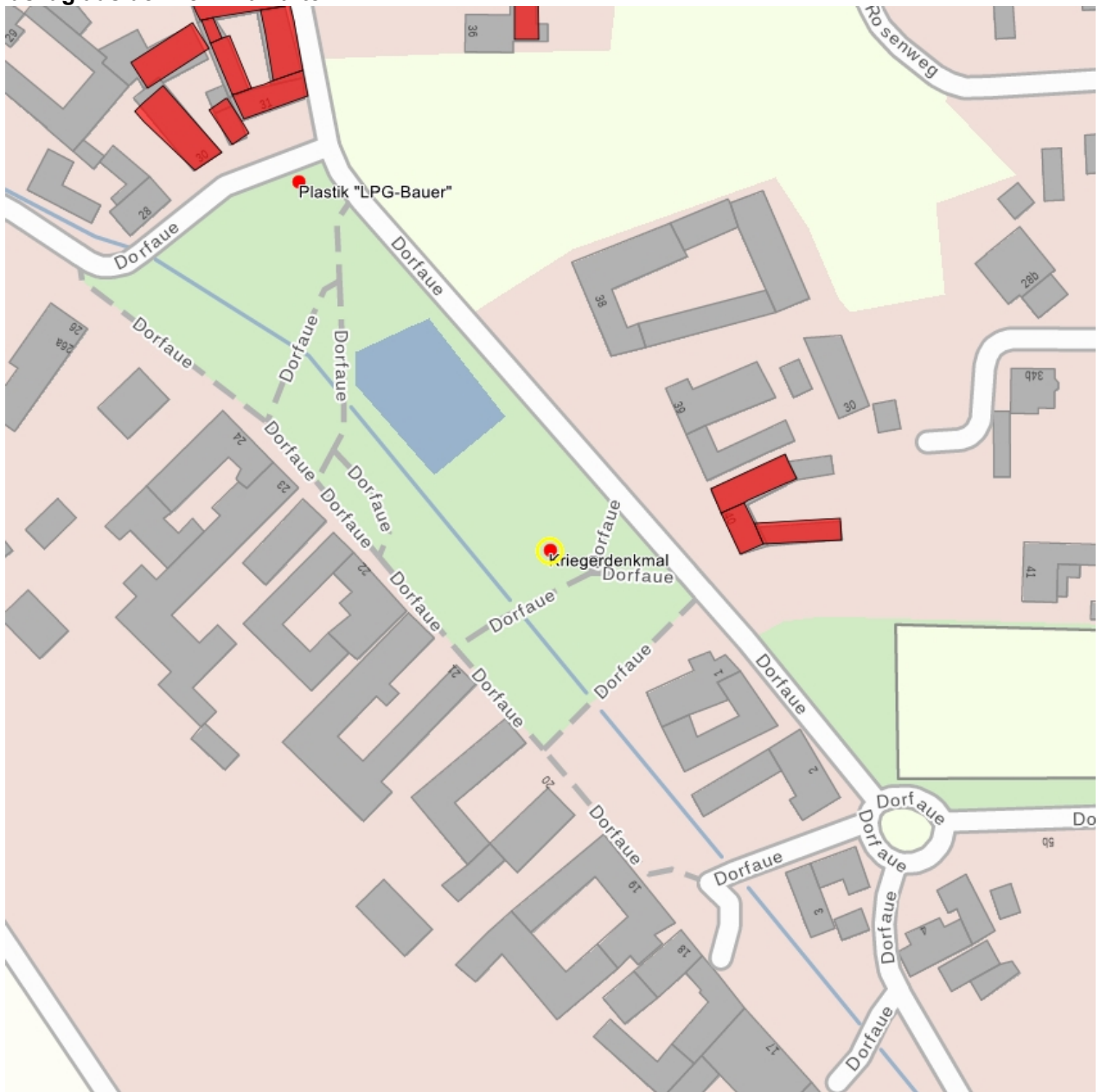
**Datierung** nach 1918 (Kriegerdenkmal)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** XCII/83/13  
**Aufnahmejahr**  
**Fotograf**  
**Beschreibung**

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

